

Marga Günther, Anke Kerschgens (Hg.)

Mit Gruppen arbeiten

Gruppenanalytische Perspektiven
für Pädagogik und Soziale Arbeit



Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 32



Psychosozial-Verlag

Marga Günther, Anke Kerschgens (Hg.)
Mit Gruppen arbeiten

In Kooperation mit dem Frankfurter Arbeitskreis
für Psychoanalytische Pädagogik
und der Wiener Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik

Redaktion

Marian Kratz, Landau (Schriftleitung) | Bernd Ahrbeck, Berlin |
Wilfried Datler, Wien | Margret Dörr, Würzburg | Urte Finger-Trescher,
Wien, Frankfurt/M. | Rolf Göppel, Heidelberg | Marga Günther,
Darmstadt | Anke Kerschgens, Düsseldorf | Barbara Neudecker, Wien |
Kathrin Trunkenpolz, Wien | Michael Wininger, St. Pölten

Begründet von

Hans-Georg Trescher und Christian Büttner

Herausgegeben von

Wilfried Datler, Urte Finger-Trescher,
Marian Kratz und Michael Wininger

Im Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik
werden ausschließlich Beiträge veröffentlicht,
die ein double-blind Peer-Review-Verfahren durchlaufen haben.

Band 32

Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik

Marga Günther, Anke Kerschgens (Hg.)

Mit Gruppen arbeiten

Gruppenanalytische Perspektiven für Pädagogik und Soziale Arbeit

Mit Beiträgen von Beatrice Kustor, Hans Georg Lehle,
Angela Moré, Christine Morgenroth, Gudrun Nagel,
Bernhard Rauh, Nele Reuleaux, Ute Schaich, Inge Schubert,
Tilman Sprondel und Christian Wiesmann

Psychosozial-Verlag

Die Veröffentlichung erfolgt mit finanzieller Unterstützung der Köhler Stiftung,
der Evangelischen Hochschule Darmstadt und dem Frankfurter Arbeitskreis
Psychoanalytische Pädagogik (FAPP)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Originalausgabe
2026 Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG
Gesetzlich vertreten durch die persönlich haftende Gesellschaft Wirth GmbH,
Geschäftsführer: Johann Wirth
Walltorstraße 10, 35390 Gießen, Deutschland
06 41 96 99 78 0
info@psychosozial-verlag.de
www.psychosozial-verlag.de



Die Beiträge dieses Jahrbuchs sind unter der Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International Lizenz (CC BY-NC-ND 4.0) lizenziert. Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter:

creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werkes für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlagabbildung: © Foto: Klaus Görzel | WESTFALENPOST
(<https://www.wp.de/lokales/herdecke-wetter/article407164818/wetters-schoenstes-wartehaueschen-hat-ein-geheimnis.html>)

Umschlaggestaltung und Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar
Druck und Bindung: CPI books GmbH,
Birkstraße 10, 25917 Leck, Deutschland
Printed in Germany

ISBN 978-3-8379-3481-6 (Print)
ISBN 978-3-8379-6421-9 (E-Book-PDF)
<https://doi.org/10.30820/0938-183X-2026-32>
ISSN 0938-183X (Print)
ISSN 3053-4755 (Digital)

Inhalt

Editorial	7
<i>Marga Günther & Anke Kerschgens</i>	
Der gruppenanalytische Blick in der Pädagogik und Sozialen Arbeit	23
<i>Christian Wiesmann</i>	
»Können wir heute mal gleich spielen?!« – Freies Spiel und gruppenanalytische Haltung in der Gruppenanalyse mit Kindern	55
Ein Beitrag für die Praxis	
<i>Hans Georg Lehle</i>	
Stabilisierende Gruppenfantasien	75
Reflexionen zu einer Fallbesprechung aus einem praktikumsbegleitenden Seminar	
<i>Bernhard Rauh</i>	
Wann ist Gruppe hilfreich?	95
Betrachtung von Fallvignetten aus der Sozialen Arbeit vor dem Hintergrund gruppenanalytischer Wirkfaktoren	
<i>Ute Schaich</i>	
Wie in der Zeit eingefroren	115
Herausforderungen für pädagogische Teams in der Arbeit mit traumatisierten Menschen	
<i>Beatrice Kustor</i>	
»Lieber einen bösen Vater als gar keinen Vater« – Vaterbilder in einer Klassengruppe präadoleszenter Schüler*innen	135
Verständigungsprozesse in schulischen Peer-Gruppen	
<i>Inge Schubert</i>	

Gruppenanalyse und Lebensweltorientierung	159
Zwei Perspektiven auf Jugendwohngruppen	
<i>Tilman Sprondel</i>	

Soziale Arbeit in Tagesgruppen auf der Basis der Psychoanalytischen Pädagogik und der Gruppenanalyse	179
<i>Gudrun Nagel</i>	

Freier Beitrag

Gruppenprozesse zwischen regressiver Polarisierung und kreativer Auseinandersetzung	199
<i>Angela Moré, Christine Morgenroth & Nele Reuleaux</i>	

Rezensionen

Katrin Stumptner (Hrsg.). (2022). Gruppenanalytisch arbeiten mit Kindern und Jugendlichen	233
<i>Andreas Grellmann</i>	

Anke Kerschgens & Inge Schubert (2025). Schulklassen verstehen	236
<i>Angela Schmidt-Bernhardt</i>	

Tillmann F. Kreuzer et al. (Hrsg.). (2024). Psychoanalytische Pädagogik: Perspektiven auf das kindliche Spiel	239
<i>Manfred Gerspach</i>	

Nachruf auf Rolf Haubl	241
<i>Alina Brehm & Manfred Gerspach</i>	

Die Mitglieder der Redaktion	251
-------------------------------------	-----

Lieferbare Bände des Jahrbuchs für Psychoanalytische Pädagogik im Psychosozial-Verlag	253
--	-----